



Beschlussvorlage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VII/2023/05719**
Datum: 22.05.2023
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto: 1.11118.01/58110220
Verfasser: FB Finanzen

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	20.06.2023	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	28.06.2023	öffentlich Entscheidung

Betreff: Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2023 im Fachbereich Immobilien

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt eine überplanmäßige Auszahlung für das Haushaltsjahr 2023 im Finanzhaushalt für folgende Investitionsmaßnahme:

PSP-Element 8.21701018.700 GYM L. Feininger (mit DP) (HHPL Seite 1033, 1250)
Finanzpositionsgruppe 785* Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von 790.000 EUR.

Die Deckung im Finanzhaushalt erfolgt aus folgender Finanzstelle:

PSP-Element 8.21601013.700 SEK Am Fliederweg (STARK III) (HHPL Seite 1023, 1244)
Finanzpositionsgruppe 785* Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von 790.000 EUR.

Darstellung finanzielle Auswirkungen

Für Beschlussvorlagen und Anträge der Fraktionen

Finanzielle Auswirkungen ja nein
 Aktivierungspflichtige Investition ja nein

Ergebnis Prüfung kostengünstigere Alternative

Folgen bei Ablehnung

Die Fördermaßnahme kann nicht realisiert werden und Rückzahlungen von bereits in Anspruch genommenen Fördermitteln und Zinszahlungen wären die Folge.

A	Haushaltswirksamkeit HH-Jahr ff.	Jahr	Höhe (Euro)	Wo veranschlagt (Produkt/Projekt)
Ergebnisplan	Ertrag (gesamt)			
	Aufwand (gesamt)			
Finanzplan	Einzahlungen (gesamt)			
	Auszahlungen (gesamt)	2023 2023	790.000,00 790.000,00	8.21701018.700 8.21601013.700 (Deckung)

B Folgekosten (Stand:		ab Jahr	Höhe (jährlich, Euro)	Wo veranschlagt (Produkt/Projekt)
Nach Durchführung der Maßnahme zu erwarten	Ertrag (gesamt)			
	Aufwand (ohne Abschreibungen)			
	Aufwand (jährliche Abschreibungen)			

Auswirkungen auf den Stellenplan
Wenn ja, Stellenerweiterung:

ja

nein

Stellenreduzierung:

Familienverträglichkeit:

ja

Gleichstellungsrelevanz:

ja

Klimawirkung:

positiv

keine

negativ

Begründung:

Überplanmäßige Auszahlung

Bezeichnung des PSP-Elementes Finanzpositionsgruppe	Ansatz lt. Haushaltsplan 2023 inkl. bereits genehmigter Veränderungen -EUR-	Mehrbedarf -EUR-	Neuer Ansatz 2023 -EUR-
8.21701018.700 GYM L. Feininger (mit DP) Finanzpositionsgruppe 785* Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.100.000 + 1.804.100 (EÜ) 2.904.100	790.000	3.694.100

Die Deckung der überplanmäßigen Auszahlungen erfolgt durch Minderaufwendungen:

Bezeichnung des PSP-Elementes Finanzpositionsgruppe	Ansatz lt. Haushaltsplan 2023 inkl. bereits genehmigter Veränderungen -EUR-	Minderbedarf -EUR-	Neuer Ansatz 2023 -EUR-
8.21601013.700 SEK Am Fliederweg (STARK III) Finanzpositionsgruppe 785* Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.500.000	790.000	710.000

Sachliche Notwendigkeit und zeitliche Unaufschiebbarkeit

1. Mehraufwendungen Fassade

Im Zuge der vorbereitenden Maßnahmen für die künftigen Schulhöfe wurde ersichtlich, dass die Fassaden im Innenhof West und Ost aufgearbeitet werden müssen. Die Fugen sind ausgewaschen und es gibt diverse Fehlstellen im Bereich der Klinker. Um den weiteren Zerfall zu verhindern, müssen die Fassaden instandgesetzt werden. Da dies vor Einbau der Innenhöfe notwendig ist, kann dies nicht über die Instandsetzung in Folgejahren realisiert werden, sondern muss nun umgesetzt werden. Hierfür wird neben dem Fassadenbauer auch jeweils ein Gerüst benötigt. Die Zuwegung zum jeweiligen Hof ist beschränkt, so dass hier mit entsprechend höheren Aufwendungen zu rechnen ist.

2. Mehrkosten Innenhöfe

Die Errichtung der Innenhöfe als Pausenflächen für die Schüler und Schülerinnen gestaltet sich durch die beschränkten Zugangsmöglichkeiten und den laufenden Betrieb technologisch aufwendiger als geplant. Darüber hinaus ist der Preis für die notwendigen Leistungen im Zuge der Vergabe aufgrund der allgemeinen Marktpreissteigerung insbesondere beim Stahlbau wesentlich höher als ursprünglich angenommen. Die COVID-19-Pandemie sowie die aktuelle geopolitische Lage haben extreme Auswirkungen auf die Marktpreise bei Baumaterialien aber auch beim Personal. So ist immer noch eine jährliche durchschnittliche Baupreissteigerung von ca. 20 Prozent zu verzeichnen. Die Preise bei Dämmung, Holz, Bodenbelägen und Stahl sind zum Teil um bis zu 40 Prozent gestiegen. Dies macht sich auch bei den laufenden Baumaßnahmen bemerkbar, da die Preissteigerung von den Unternehmen in den Angeboten und den Nachträgen weitergegeben werden.

3. Brandschutzertüchtigung Beständstüren

Im Zuge der Begehung mit dem Brandschutzprüfer und dem Bauordnungsamt wurde festgestellt, dass die Portaltüren sowie die Beständstüren zu den Treppenhäusern nicht wie geplant im Bestand erhalten werden können. Die Türen waren zu Beginn der Sanierungsmaßnahmen noch funktionsfähig. Hier muss jährlich geprüft werden, ob die Funktion hinsichtlich Brandschutzanforderungen noch gegeben ist. Dies ist leider nicht mehr der Fall. Die Türen müssen nun brandschutztechnisch ertüchtigt werden, hierbei sind die Belange des Denkmalschutzes ebenfalls zu beachten.

4. Nutzeranforderungen

Während der Maßnahme äußerte die Schulleitung den Wunsch zur Einrichtung eines Ausstellungszimmers für Kunstprojekte oder vorhandene Sammlungen. Hierzu wurde ein Beleuchtungskonzept erstellt; zusätzliche weitere technische Installationen wurden ergänzt.

Auf Grund der Anschaffung zusätzlicher Kopiergeräte muss ein zusätzlicher Raum im Keller als Kopierraum vorgerichtet werden.

5. Baustelleneinrichtung

Um die erheblichen zeitlichen Verzögerungen im Ablauf zu kompensieren, erfolgte die Abwicklung des Bauabschnitts 4 im rollierenden Bauprozess mit parallel agierendem Gewerkeinsatz. Dadurch war es nicht möglich, wie geplant, Aufenthaltsräume für die Firmen im Objekt zur Verfügung zu stellen und somit die Fläche der Baustellen weitestgehend zu komprimieren. Es ergeben sich für die weiterhin notwendigen Aufenthalts- und Materialcontainer Mehrkosten.

Das Lyonel-Feininger-Gymnasium wächst jährlich auf. Im kommenden Schuljahr werden hier 939 Schüler und Schülerinnen in 36 Klassen unterrichtet. Um dies in ausreichend Räumlichkeiten zu gewährleisten, ist die Fertigstellung der Maßnahme zum Schuljahresbeginn 2023/2024 notwendig. Dies gilt nicht nur für das Gebäude, sondern auch für die verfügbaren Schulhofflächen. Daher müssen die zusätzlich notwendigen Mittel zeitnah zur Verfügung gestellt werden.

Erläuterung Deckungsvorschlag

8.21601013.700 - SEK Am Fliederweg (STARK III)

Die Auftragsvergabe ist mehrheitlich abgeschlossen, aber die Haushaltsmittel werden nicht vollumfänglich ausgeschöpft.

Familienverträglichkeit

Mit der Maßnahme Sanierung des Lyonel-Feininger-Gymnasiums wird wesentlich der Gesundheit und Sicherheit der Schülerinnen und Schüler Rechnung getragen. Die Lehr- und Lernbedingungen für die Schülerinnen und Schüler sowie für die Lehrerschaft werden umfassend verbessert. Damit wird die Familienverträglichkeit der Baumaßnahme für gegeben befunden.

Klimawirkung

Die Beantragung der überplanmäßigen Auszahlung ist nicht klimarelevant.
Der Beschluss führt zu keinerlei klimarelevanten Veränderung.

+ positiv	O keine	- negativ
	X	